Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 75 (1949)

Heft: 38: Bö-Nummer

Artikel: Inkognito

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-488565

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Im Parlament des Staates Israel sitzen verschiedene muselmanische Abgeordnete, die israelitische Staatsbürger sind, bei denen die Polygamie aber noch gebräuchlich ist. Diese Parlamentarier erhalten Entschädigungen für jede ihrer Frauen, ein Abgeordneter zum Beispiel mit drei Frauen erreicht Ministergehalt.

> Ratsherr Gübsli, als er das In der Mittagszeitung las Träumte sofort intensiv Daß er jetzt in Tel Aviv Anschtatt in Seldwyla sei. Ihn macht diese Träumerei Nicht nur geldeshalber froh, Sondern überhaupt und so.

Inkognito

Kürzlich fand in Zug die Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins statt. An der Hauptexkursion, die über Menzingen nach dem Morgarten führte, nahm auch Bundesrat Etter teil. Unauffällig, im schlichten Berggewand, mischte er sich unter die Teilnehmer. Anläßlich der üblichen Znünipause hörte ich, wie ein Teilnehmer zu einem Kollegen sprach: «Du, lueg amal dört de Revierförschter, wia dä dem Bundesrat Etter gliicht.»





